Auszeichnung für hohe Zufriedenheit

Montag, 06. Februar 2023

Die Zufriedenheitsbefragung der terzStiftung Schweiz stellt uns ein ausgezeichnetes Zeugnis aus.

Auszeichnung mit dem terz-Label für hohe Zufriedenheit: Die Bewohnenden und deren Angehörige stellen den Langzeitbetrieben der Spitäler fmi AG zum wiederholten Mal sehr gute Noten aus. Dies zeigt der Schlussbericht der terzStiftung Schweiz, welche die Zufriedenheitsbefragung durchgeführt hat.

Zwei Jahre nach der letzten Erhebung führte die terzStiftung Schweiz im Herbst 2022 in den beiden Langzeitbetrieben der Spitäler fmi AG erneut eine Zufriedenheits-Befragung durch. Jetzt liegt der Schlussbericht vor. Darin wird sowohl dem Seniorenpark Frutigen (vormals Pflegeheim Frutigland) als auch dem Seniorenpark Weissenau Unterseen zum wiederholten Mal ein ausgezeichnetes Zeugnis ausgestellt. Die Bewohnerinnen und Bewohner beider Häuser zeigen in ihrer Bewertung eine «sehr hohe und im Vergleich mit allen bisherigen Umfragen der terzStiftung überdurchschnittliche Zufriedenheit». Gemäss terz-Bericht würden die Bewohnenden beider Institutionen «die ihre jeweils mit überwältigender Mehrheit weiterempfehlen».

Auch Angehörige sind zufrieden
Die an der Befragung teilnehmenden Angehörigen sind laut terz-Bericht ebenfalls «hoch zufrieden» mit den erbrachten Leistungen. So ist etwa die Zufriedenheit mit der altersgerechten Infrastruktur beider Häuser sehr hoch und liegt deutlich über dem Durchschnitt aller bisherigen Umfragen. Überdurchschnittlich sind auch die Werte bezogen auf die Vermittlung von Informationen zu wichtigen Vorgängen. Erfreulich ist überdies die aussergewöhnlich hohe Weiterempfehlungsquote: Über 90 Prozent der befragten Angehörigen würden sowohl den Seniorenpark Frutigen als auch den Seniorenpark Weissenau weiterempfehlen. Der terz-Bericht hält hierzu fest, dass unter den befragten Personen niemand angegeben hat, die beiden Häuser nicht zu empfehlen.

Ansporn zu weiteren Verbesserungen
Die Führungsgremien der Spitäler fmi AG sowie die Teams der beiden Seniorenzentren freuen sich über die hervorragenden Ergebnisse. Denn das Wichtigste für sie alle ist, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige, aber auch die Mitarbeitenden und freiwilligen Helfer:innen zufrieden sind und sich in den beiden Häusern wohl fühlen.
Auf den Lorbeeren ausruhen will man sich jedoch nicht: Die seit Anfang Jahr neu strukturierte Führung der Seniorenzentren fmi (Co-Leitung) wird die von der terzStiftung Schweiz abgegebenen Optimierungsvorschläge nun auswerten und Verbesserungsmassnahmen einleiten. Ziel ist und bleibt, die hohe Qualität des Angebots in den beiden Altersinstitutionen auch weiterhin zu erbringen.

Infos zur terzStiftung Schweiz finden Sie hier